

Explosiver Mix

Trierer Quintett „ad hoc“ jazzt in Bitburg

(red) Druckvoll, spielfreudig, eigen-sinnig – das Trierer Quintett „ad hoc“ zielt mit seinen Arrangements und Instrumenten breitseitig auf Beine und Seele der Zuhörer.

Zum Repertoire gehören neben Eigenkompositionen und -Arrangements viel zu selten gehörte Nummern von Gerry Mulligan, Sammy Nestico, Pharao Sanders oder Paquito D’Rivera: Ein explosiver Mix aus Swing, West Coast und Latin, der beweist, dass auch Jazz rocken kann ...

„ad hoc“ ist nicht nur Bandname, sondern auch Programm: Viele der präsentierten Stücke des Quintetts um den Trierer Musiker Nils Thoma werden on stage, ohne Ansage und nur mit augenzwinkernder Absprache, eben „ad hoc“, verändert, und man frönt diesem „Instant Compo-



Quintett um den Trierer Musiker Nils Thoma: „ad hoc“.

sing“ auch geme mal im Studio – ein Alptraum für den Mixer und eine Ohrenfreude für den Zuhörer ...

Zu hören sind diese fünf Jazzer im

Bitburger Jazzclub in der Brodenheckstraße am Donnerstag, 1. Juli, um 20 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei. im/cdr

CV 02 / 92 N 2